Redakteur1 18. November 2026



Projekt der Woche: „Regional vernetzt …“

In Bremen werden vorhandene und neue Netzwerke gewebt.

Das Projekt „Regional vernetzt…“ möchte die aktive wie die rezeptive Teilhabe an kulturellen Aktivitäten für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen verbessern, indem Barrieren gesenkt und Zugänge erleichtert werden. Betroffene werden auf allen Ebenen intensiv in die Entwicklung, Durchführung und Beurteilung des Projekts eingebunden. Für das NetzG, dem Bundesnetzwerk Selbsthilfe seelische Gesundheit, arbeitet Daniela Schmid mit und unterstützt weitere Betroffene, vor allem bei der Veröffentlichung ihrer Erfahrungen im Projekt.

In einem vorangegangenen einjährigen Rechercheprojekt hat sich gezeigt, dass eine intensive Kooperation und regelmäßiger Austausch in einem Netzwerk von Betroffenen und Kulturanbieter*innen, sowie Fachleuten aus dem sozialen und dem medizinischen Bereich, notwendig sind. Dazu wurde im Rahmen dieses ersten Projekts die Internetplattform kultips.de gegründet.

Im Rahmen des neuen Projekts wird das entstandene Netzwerk für über drei Jahre weiter genutzt und ausgebaut. Entstandene Kooperationen zu Partnern in Bremen bilden eine wichtige Säule in der weiteren Entwicklung der Netzwerkarbeit.

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Praxisprojekte werden in der Modellregion Bremen initiiert und die lokalen Strukturen zum Barriereabbau nachhaltig weiterentwickelt. Über die Projektmittel werden beispielhafte, inklusive Workshops in den Sparten Musik, Tanz, Kunst, Theater, Literatur, etc. initiiert. Die Projekte, die mit ausgewählten Kooperationspartner*innen stattfinden, sollen Impulse setzen für eine Weiterentwicklung von Teilhabeprozessen vor Ort, und zur Netzwerkbildung unter den Akteur*innen anregen. In der Region arbeitet als Ansprechpartner und Koordinator Christian Schnepf, Mitarbeiter der „Initiative…“ und freier Kulturschaffender in Bremen, der das lokale Netzwerk in der Region betreut.

Projektziele vor Ort

Betroffene kommen vor Ort zu Wort und entwickeln gemeinsam barrierearme Kulturaktivitäten, die Einbeziehung von Betroffenen als (Co-)Dozent*innen und die Unterstützung anderer Betroffener, sowie die Evaluation des Projekts.

Weitere Ziele im Projekt sind:

- Vernetzung der Betroffenen untereinander
- Akteur*innen vor Ort aus Kultur und Gesundheit und Sozialem/Selbsthilfe/Betroffene zusammenbringen
- Erfahrungen sammeln und auswerten
- Beteiligte weiterbilden (Weiterbildungsbedarfe ermitteln)
- Handbuch entwickeln aus den Erfahrungen des Pilotprojektes in Bremen (für andere Regionen)

Das Projekt wird getragen von der Deutschen Musiktherapeutischen Gesellschaft e.V. in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Künstlerische Therapien, dem NetzG sowie der Initiative zur sozialen Rehabilitation in Bremen und unterstützt von der Aktion Mensch, der Andreas Tobias Kind Stiftung, der Stiftung Sparda-Bank Hannover, sowie der Stiftung für seelische Gesundheit.

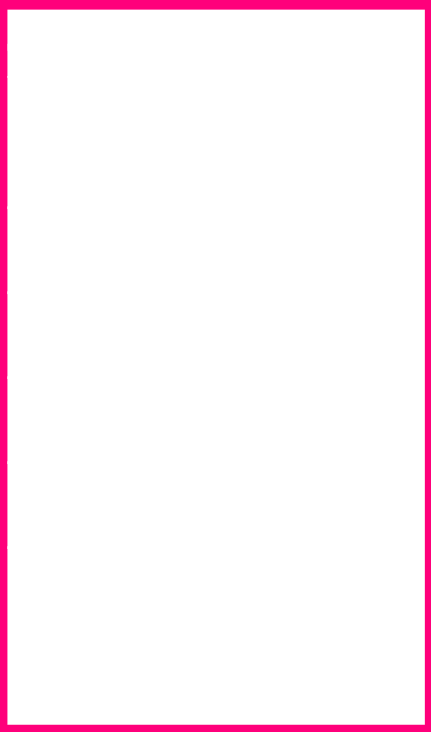
Weitere Informationen zum Projekt im Rahmen der Vorstellung zur Woche der seelischen Gesundheit in

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Redakteur1 18. November 2026

Bremen finden Sie hier.

Hierzu interessant



Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

s sind Grundlage für das Zusammenleben und den Zusammenhalt in Deutschland.

These 11

Bildung

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Redakteur1 18. November 2026

schafft den Zugang zur Gesellschaft.

Extern

Kultips

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration